

Magdalena

Evangelischer Gemeindebrief Eching



Sommer 2017

Juni bis August



**Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt
sind, da bin ich mitten unter ihnen.“**

Matthäus 18, 20

Gruppen und Kreise

Jugendtreff BREAK

ab 13 Jahre; 1mal monatlich
Freitag, 19.30-21.00 Uhr
Termine: 23.06. / 07.07. 2017
Markus Krusche (☎089/318 52298)

MAK

Treffen der Ehrenamtlichen in der
Jugendarbeit
Freitag, 18 Uhr
Termine: 23.06. / 07.07. 2017
Markus Krusche (☎089/318 52298)

Taizékreis

Sonntag (nicht in den Ferien)
19.30 Uhr St. Andreas
Dr. Nicosia Nieß (☎089/319 4165)

Gebetskreis

Montag, 20 Uhr
Magdalenenkirche
Bruno Blum (☎089/319 4951)

Anonyme Alkoholiker

Montag, ab 19.00 Uhr
Hans (☎0175/400 3436)

Frauengruppe

Montag
9.30 bis 11.30 Uhr
Margret Lösch (☎089/319 2670)

SeniorInnen-Treff

1. Mittwoch im Monat
ab 14.30 Uhr
Ruth Bause (☎089/319 2280)

Magdalenenchor

Mittwoch
ab 19.30 Uhr
Astrid Sachs (☎089/327 31751)

ELFER

Wort-Team 1. Donnerstag im Monat
18.30 Uhr Magdalenenkirche
Gabi Sonnemeyer (☎08133/99126)

Musikproben 2.-4. Donnerstag im
Monat 17-19 Uhr Magdalenenkirche
Angela Huber (☎089/319 3726)

Posaunenchor

Donnerstag, ab 19 Uhr
Traugott Grillenberger (☎0811/9989480)

Inhalt:

Geistliches Wort	S. 4
Reformationsjubiläum	S. 5
Ökumenische Gastseite	S. 6
Konfirmation 2017	S. 7
Kinder und Jugend	S. 8
Was tut sich bei uns?	S. 9
Aus der KiTa	S. 13
SeniorInnen-Treff	S. 15
Veranstaltungen im Dekanat	S. 16

Hinweis: Kirchgeldbrief

Dieser Magdalena
liegt der Kirchgeldbrief 2017
bei. Ein herzliches
Dankeschön an
dieser Stelle für
Ihre Überweisung!



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

bekommen Sie auch immer um diese Zeit viele Ansichtskarten? Die meisten Menschen scheinen unterwegs zu sein, aber nicht jeden zieht es im Urlaub in die weite Welt. Sei es, weil sich das Fernweh in Grenzen hält, weil man sich einen Fernurlaub nicht leisten kann/will oder weil ein solcher aus familiären und gesundheitlichen Gründen nicht einfach zu bewerkstelligen ist.

Aber auch "Urlaub daheim" hat seinen Reiz und lässt sich so gestalten, dass dieser lange in guter Erinnerung bleibt und man daraus nachhaltige Erholung schöpft. Genießen Sie die Zeit und verwöhnen Sie Auge, Mund und Ohren - statt zum Strand laufen Sie mit einem schönen Picknickkorb zum nächsten Wald. Die Küche aus anderen Ländern ist immer eine Entdeckung. Und die Musik aus ihrem Lieblingsland zu hören klingt schon sehr nach Ferien.



Bei uns in der Gemeinde haben Sie auch die Möglichkeit, aus dem Alltag auszusteigen, zum Beispiel bei dem großen Fest zum Reformationsjubiläum auf dem Bürgerhausplatz am 2. Juli (S. 5). Der Grillabend für Daheimgebliebene darf auch in diesem Jahr nicht fehlen (S. 9). Die SeniorInnen haben sich für die Urlaubszeit auch ein Programm zurecht gelegt (S. 15). Und die landesweiten Veranstaltungen im Rahmen des Reformationsjubiläums bieten für jeden Geschmack etwas (S. 12 und 16).

Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit mit vielen Sonnentagen!

Ihr Redaktionsteam

Geistliches Wort

Ist es überhaupt möglich, dass sich die Kirche aus der Politik heraushalten kann, wenn sie mitten in der Welt die Botschaft von Jesus Christus verkünden und bezeugen will? Ein gutes Beispiel für klare politische Äußerungen von Martin Luther ist seine Schrift „An den christlichen Adel deutscher Nation – Von des Christlichen Standes Besserung“.

Man kann dieses Werk mit Recht eine politische Schrift nennen. Luther wendet sich hier in aller Deutlichkeit an die damaligen politischen Führer, an den Kaiser und die Fürsten: „Der allerdurchlauchtigsten, großmächtigsten Kaiserlichen Majestät und dem christlichen Adel deutscher Nation. Gnade und Stärke von Gott zuvor! Allerdurchlauchtigster! Gnädigste, liebe Herren! ...“

Martin Luther scheint im Jahr 1520, als er die Schrift veröffentlicht, eine Eini-gung mit der römischen Kirche in Bezug auf eine Erneuerung bereits aufgegeben zu haben. Deshalb wendet er sich nun an die weltlichen Herrscher seiner Zeit. Er beklagt die Not und das Elend der gesamten Gesellschaft, die seiner Meinung nach unter dem Diktat der Kirche leiden würde. „Die Not und Beschwerde, die alle Stände der Christenheit, zuvor die deutschen Lande, drückt, hat nicht allein mich, sondern jedermann bewegt, vielmals zu schreien und Hilfe zu begehren...“



Luther beschreibt, dass sich die Kirche hinter drei Behauptungen, er nennt es „Mauern“, verschanzen würde; „Zum ersten: wenn man mit weltlicher Gewalt auf sie eingedrungen ist, haben sie festgesetzt und gesagt, weltliche Gewalt habe kein Recht über sie, sondern umgekehrt: die geistliche über die weltliche. Zum zweiten: hat man sie mit der Heiligen Schrift tadeln wollen, setzen sie dagegen, es gebühre

niemand die Schrift auszulegen als dem Papst. Zum dritten: droht man ihnen mit einem Konzil, so erdichten sie, es könne niemand ein Konzil berufen als der Papst.“ Diesen „drei Mauern“ setzt Luther nun das Priestertum aller Gläubigen entgegen. Er erklärt, dass alle Christen wahrhaftig geistlichen Standes seien und unter ihnen kein Unterschied sei, außer allein des Amtes halber. Die Priesterweihe kann deshalb für Luther nur zurückgewiesen werden. Dafür sind nun alle Christen und besonders der Kaiser und die Landesherren in der Verantwortung.

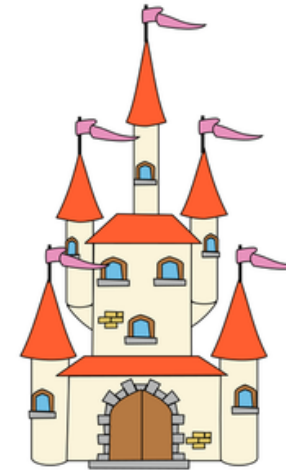
Wie sich später gezeigt hat, ist Kaiser Karl V. diesen Argumenten nicht gefolgt. Die deutschen Fürsten aber entschieden sich später zu einem erheblichen Teil für die Position Martin Luthers und verweigerten sogar ihrem Kaiser den Gehorsam. Die Reformation nahm ihren Anfang.

Pfr. Markus Krusche

Reformationsjubiläum in Eching

In diesem Jahr feiern wir 500 Jahre Reformation. Deswegen wird unser Sommerfest nicht wie gewohnt in unserem Kirchgarten, sondern auf dem Bürgerhausplatz in Eching stattfinden. Wir wollen dieses Fest ganz bewusst mit unserer katholischen Schwestergemeinde und mit den Bürgern von Eching feiern.

Am **2. Juli 2017** beginnen wir gemeinsam mit dem **ökumenischen Gottesdienst** um 11.00 Uhr. Dieser Gottesdienst wird musikalisch von der Blaskapelle St. Andreas und der Band der Musikschule Eching gestaltet. Nach dem Gottesdienst zeigt eine Gruppe aus Freising unter der Leitung von Pfarrerin Barbara Hofmann **Tänze zu mittelalterlicher Musik** und wird auch zum Mittanzen einladen. Die **Band der Musikschule Eching** wird für uns moderne Stücke spielen. Um Zielgenauigkeit geht es bei dem **Stand des Bogenschützenvereins**, wo ganz in mittelalterlicher Tradition Armbrüste ausprobiert werden können. **Jonglieren mit Bällen und Worten** wer-



den unsere „Gaukler“ Tim Sonnemeyer und Dekanatsjugendreferentin Angie Senft.

Für **Thesen und Anregungen zur Erneuerung der Kirchen in unserer Zeit** gibt es einen ganz besonderen Ort. Sie können tatsächlich an aufgestellten Türen „angeschlagen“ werden.

In einer Vitrine werden **ganz besondere Bibeln** präsentiert.

Für Kinder und Familien gibt es nicht nur einen

Basteltisch, sondern sie können im **Lager der Mittelaltergruppe** hautnah erleben und bestaunen, wie die Menschen damals ihren Alltag gestaltet haben. Das Lager ist für alle Besucher offen.

Natürlich wird auf unserem Fest auch für Speis und Trank gesorgt sein.

Da dieses Fest für unsere Gemeinde ein ziemlicher Kraftakt werden wird, brauchen wir möglichst viele fleißige Helfer. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn sie tatkräftig mit anpacken wollen.

Herzliche Einladung zu unserem ganz besonderen Fest!

Spendenbarometer für Glocken und Glockenturm (Stand August 2017)

Bereits gespendet:
€ 97.234,31

Ziel:
€ 140.000

Herzlichen Dank an alle, die bisher dazu beigetragen haben!

Ökumenische Gastseite

Viel ÖKUMENE zum Schichtwechsel

Zum **Fest des Reformationsjubiläums** am **Sonntag, den 2. Juli mit 11.00 Uhr Gottesdienst** kommt unser neuer Pfarrer Martin Guggenbiller. Der gebürtige Münchner bringt Aufbauenerfahrung von Kirche in neu erbauten Siedlungsgebieten mit und das Erlebnis gut nachbarlicher Zusammenarbeit in der Ökumene.

Den **Open Air Gottesdienst der Jugend** mit Grillen danach gestalten Seelsorger und Jugendliche miteinander am **Sonntag, den 23.07. um 19.00 Uhr** im Eching-er Freizeitgelände (Sonne) bzw. in Alt-Andreas (Regen).

Im Juli schließen wir mit **elf ökumenischen Gottesdienstfeiern** auch wieder das Schuljahr für den Nachwuchs ab.

Eching ist ja eine sehr junge Gemeinde. Der Drive und die Sicht auf das Leben der jungen Menschen, mögen sie unserer Pfarrgemeinden erhalten bleiben. Sie tun uns gut.



Erinnern Sie sich noch an Tumaini, die Schule in Tansania, mit der das Dekanat Freising seit

2001 eine Partnerschaft unterhält? Das 3km entfernte Krankenhaus Lugala wird ebenfalls von der Diözese des Ulanga-Kilombero-Districts getragen. In diesem

Besten Dank möchte ich nun sagen Dir/Ihnen, Herr Pfarrer Markus Krusche – für die stets zeitnahe, kreative und immer offenerherzige Zusammenarbeit! Ein herzliches „Vergelt's Gott“ Ihnen allen in der Magdalenengemeinde! Sie haben mich in zahlreichen Begegnungen die Klasse unserer evangelischen Schwesternkirche hier am Ort erfahren lassen. Es hat sich mir lebhaft eingeprägt und ich nehme das mit, wenn ich zum Herbst meine pastorale Arbeit im Pfarrverband Wartenberg-Langenpreising fortsetze. Nach St. Andreas kommt dann Magdalena Dobler, eine junge Pastoralreferentin auf dem Weg zur zweiten Dienstprüfung, mit Lebensmittelpunkt schon hier in der Region. Ich wünsche ihr und uns allen für die Zukunft viel Freude und Gottes Segen in der ökumenischen Begegnung und Zusammenarbeit!

„Pfiat d' Gott“ und „auf Wiedersehen“!



Ihre/Eure Maria Lutz
Pastoralreferentin

Sommer wird Sophia Sachs, die Tochter unserer Organistin, dort ein 7-wöchiges Praktikum leisten. Am **Freitag, dem 2. Juni um 19 Uhr** möchten wir Ihnen im Gemeindezentrum Bilder vom Krankenhaus zeigen und von den Chancen und Schwierigkeiten vor Ort berichten. Der Eintritt ist frei, Spenden werden zu 100% für medizinische Hilfsmittel verwendet, die Sophia mit nach Lugala nehmen möchte.

Herzliche Einladung!

Konfirmation 2017

„Gott hört mich“ war das Motto der diesjährigen Konfirmation.

In einem Dialog zwischen einem Beter des Vaterunsers und Gott, der überraschend antwortet, veranschaulichten jugendliche Konfi-Teamer das Thema des Gottesdienstes.



Ja, mit Gottes Hilfe, in dem die jungen Leute in ihrer Konfirmation ihre Taufe bekräftigen.



Als Symbol bekamen sie eine Fahrradklingel mit der Aufschrift: „Gott hört mich!“

Pfarrer Krusche ermutigte die 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden darauf zu vertrauen, dass Gott sie in ihrem Leben immer hört. So hört Gott auch ihr

Konfirmation 2018

Alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.08.2004 und dem 31.07.2005 geboren wurden, sind herzlich eingeladen, sich im Jahr 2018 konfirmieren zu lassen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf (Tel. 319 4959, Pfarramt.Eching@elkb.de), falls Sie bis zum 20. Juni 2017 noch nichts von uns gehört haben!

Die ersten Schnuppertreffen für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden finden am **07.07. und 12.07.2017 von 17-18 Uhr** im Gemeindezentrum statt. Alle Eltern laden wir am **12.07. um 19.00 Uhr** herzlich zum **ersten KonfirmandInnen-Elternabend** ein.

Kinder und Jugend

Jugend feiert gut besuchte Osternacht

Mit ca. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fand in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag die Osternacht der Jugend statt. Gemeinsam wurden Spiele gespielt, Filme geschaut und natürlich durfte auch der Besuch des Osterfeuers nicht fehlen.

Den Abschluss bildete der Osternachtsgottesdienst ab 5.30 Uhr. Anschließend bekamen alle Teilnehmer noch ein von der Jugend vorbereitetes Osternest. Alles in allem war die Osternacht eine gelungene Veranstaltung, an deren Ende zwar alle ziemlich müde, aber trotzdem zufrieden waren.

Max Baumgardt



Die müden Teilnehmer nach dem Gottesdienst mit Osternestern und der neuen Osterkerze

Freizeiten für Kinder und Jugendliche

In den Sommermonaten werden vom Evangelischen Jugendwerk folgende Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche angeboten:

- **Kinderzeltlager** auf dem Jugendzeltplatz Mühlhof in Landshut vom **04.-08. Juni 2017**
- **Kanufreizeit** in Frankreich vom **15. bis 25. August 2017**

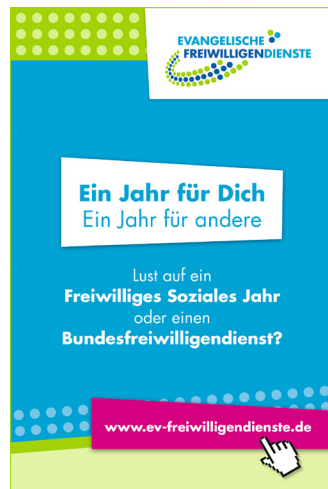
Informationen bei Angela Senft (Tel. 08161/789720), Evang. Dekanatsjugend-Freizeit@gmx.de) und Kati Krüger (Tel. 08161/789722, Kati-Krueger@web.de)

Kirche mit Kindern

Termine der nächsten Kindergottesdienste (Beginn ist jeweils um 11 Uhr) sind

25. Juni
30. Juli

In den **Sommerferien** findet **kein** Kindergottesdienst statt.



Was tut sich bei uns?

Bibelausstellung

Zum Reformationsjubiläum 2017 planen wir in unserer Kirchengemeinde eine kleine Bibelausstellung. Sie soll am **25. Juni um 12.00 Uhr** in der Kirche eröffnet werden. Teile davon werden am 2. Juli bei unserem Fest auf dem Bürgerplatz in einer Vitrine ausgestellt. Wenn Sie zu Hause eine besondere Bibel haben, die Sie für die Ausstellung zur Verfügung stellen wollen, dann wenden sie sich bitte an unser Pfarramt. Wir sind schon sehr gespannt auf die Schätze in unserer Kirchengemeinde!

Die nächsten Termine des **Bibelgesprächskreises** in unserem Gemeindezentrum sind der **01. und 22. Juni** sowie der **06. und 27. Juli 2017**.

Beginn ist jeweils um **19.00 Uhr im Gemeindezentrum**.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Webseite unter www.magdalenenkirche.de/gottesdienstzeiten

„1+1 Mit Arbeitslosen teilen“ 2017 Hoffnung schenken! Wir arbeiten dafür.

Wie viele Menschen, die plötzlich keinen Arbeitsplatz mehr haben, weil sie zu „alt“, zu krank oder nicht leistungsfähig genug sind, warten auf einen Funken Hoffnung.

Die Aktion „1+1 Mit Arbeitslosen teilen“ unterstützt viele Einrichtungen der Diakonie und Kirchengemeinden, damit sie diese Menschen anstellen können.

Grillabend für Daheimgebliebene

Es ist wieder soweit! Am **Donnerstag, dem 3. August 2017** treffen sich ab 18 Uhr alle diejenigen im Garten des Gemeindezentrums, für die dieser vor Jahren ins Leben gerufene Grillabend ein fester Termin im Sommer ist. Wie immer sorgen die Organisatoren für Getränke und Grillgut, Spenden unserer Gäste fürs Salat- und Nachtischbuffet sind willkommen.



Herzliche Einladung zu einem schönen Sommerabend!



Denn eine berufliche Perspektive beflügelt und gibt Hoffnung für die Zukunft. Mit über 1 Mio Euro verdoppelter Spenden im letzten Jahr konnte die Aktion „1+1“ Arbeitsplätze für 361 Personen fördern, davon 79 Jugendliche in Ausbildung; dazu noch 468 Arbeitsgelegenheiten für sogenannte „Ein-EURO-Jobber“.

Kollektensonntag ist der 16. Juli 2017. Das Pfarramt leitet Ihre Spende auch gerne weiter.

Gottesdienste

04. Juni 2017		Pfingstsonntag
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	M. Krusche
05. Juni 2017		Pfingstmontag
10.00 Uhr	Gottesdienst im ASZ	M. Böck
11. Juni 2017		Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst	NN
18. Juni 2017		1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst	NN
24. Juni 2017		Johannistag
18.00 Uhr	Abendgottesdienst	M. Krusche
25. Juni 2017		2. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr	ELFER Kindergottesdienst	Team
02. Juli 2017		3. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Bürger- hausplatz	M. Krusche
09. Juli 2017		4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Krusche

Gottesdienste

16. Juli 2017		5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst	NN
23. Juli 2017		6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Krusche
29. Juli 2017		
18.00 Uhr	Abendgottesdienst	M. Krusche
30. Juli 2017		7. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr	ELFER Kindergottesdienst	Team
06. August 2017		8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Sommerkirche*)	M. Krusche
13. August 2017		9. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst in Oberallershäusern (Sommerkirche*)	
20. August 2017		10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst (Sommerkirche*)	E. Raulf
27. August 2017		11. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst in Oberallershäusern (Sommerkirche*)	

*) Bedingt durch Vakanzen wechseln sich in der Sommerferienzeit die drei Gemeinden Eching, Oberallershäusern und Hallbergmoos bei den Sonntagsgottesdiensten ab. Wir bitten um Anmeldung zu den Terminen, da ein Fahrdienst angeboten werden soll.

Familiennachrichten

Monatsspruch Juni:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen (Apg 5,29)

Getauft wurden

Marie Graf, Eching
Maximilian Engelmann, Eching
Leon Andreas Linzmair
Loris Braunschläger, Eching



Monatsspruch Juli:

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung (Phil 1,9)

Monatsspruch August:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein. (Apg 26,22)

Reformation Contemporary - Wo das Wort ist



Im Rahmen des Reformationsjubiläums veranstaltet das Europäische Künstlerhaus Oberbayern - Schafhof in Kooperation mit dem Dekanat Freising einen gemeinsamen Kunsttag.

Vertreter der Kunst, Theologie und Philosophie erörtern in Vorträgen die wechselseitigen Wirkungen und Einflüsse im Zuge der Reformation, und stellen in einer Podiumsdiskussion die

Verbindung zu unserer lebensweltlichen Gegenwart her. Kern der Veranstaltung ist die Funktion des „Wortes“ für die Herstellung künstlerischer und religiöser Inhalte und Bedeutungen. Zeitgleich findet vor Ort die Ausstellung „Wo das Wort ist“, statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ort: Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern, Freising

Termin: Sonntag, den 16. Juli 2017, 15-18 Uhr

Aus der Kindertagesstätte

Trommelworkshop

Jeder Kindergarten tag ist mit Entdeckungen verbunden, die manchmal kaum wahrgenommen werden, dann wiederum stellen sie etwas ganz Besonderes dar. So folgten am 8. März Claudia Gabriel und Rolf Berger mit ihrer Wortspiel AG unserer Einladung. Ihr Ziel: Sprache durch rhythmische Übungen und Wortspiele fördern, auch mit dem Einsatz von Trommeln. Diese Art von



Trommelabenteuer der Vorschulkinder

Mitmachtheater richtet sich an alle Vorschulkinder, bezieht gleichzeitig aber auch die anderen Kinder mit ein.

Alle vier Gruppen wurden gemeinsam in die Geschichte „Auf zum Kilimandscharo“ eingeführt. Sie handelt von Konrad, dessen Brieffreundin Zahmia im fernen Afrika lebt und sich an einem Trommelwettbewerb beteiligen möchte. Sie könnte diesen gewinnen, wenn ihr Konrad ein Gedicht schickt. Doch ausgerechnet dieser Brief geht verloren. Daher begeben sich Konrad und Opa Nilpferd auf den weiten Weg nach Afrika.

Und damit begann das eigentliche Sprach- und Trommelabenteuer der Vorschulkinder, die Reise in eine andere Welt. Symbolhaft gingen sie durch einen Schrank hindurch, der sie am Ende der Geschichte auch wieder in das Hier und Jetzt zurückholte.

In verschiedene Gruppen aufgeteilt bereiteten sich die Kinder auf ihre Auftritte vor. Zu der eigentlichen Aufführung versammelten sich alle „Kleinen und Großen“ und die ebenfalls eingeladenen Eltern in der Turnhalle. Alle verfolgten den weiteren Verlauf der Geschichte, der z. B. durch die Wüste Sahara und durch den Urwald schließlich bis zum Kilimandscharo und somit zu Zahmia führte. In die Fortsetzung der Erzählung wurden Buchstaben, Reime und Wortschlangen ebenso eingebunden wie auch das Trommeln. Angelehnt an das Spiel „Wir packen einen Koffer“ wurde in der Wüste eine

Kamelkarawane beladen. Dort traf man auch auf einen „Wechstabenverbuchler“ (Buchstabenverwechsler). Ein buntes Allerlei an Rhythmus und Spiel bereicherte die Vorführung, an der sich die Großen mit viel Freude und Eifer beteiligten und für die die Zuschauer viele lobende und anerkennende Worte fanden.

Theaterbesuch

Am 22. März besuchten alle Schmetterlings-, Igel- und Pinguinkinder die Vorstellung „Rabe Socke - Alles erlaubt!“ im Bürgerhaus. Das Theater Mario aus

Aus der Kindertagesstätte (Forts.)

Duisburg hatte eine wunderschöne Bühne für die charakteristischen Handpuppen aufgebaut, die viele Kinder bereits aus den Büchern von Nele Moost und Annet Rudolph kannten. Ebenso hat auch schon jedes Kind seine Erfahrungen mit dem Bravsein machen müssen, von dem der kleine Rabe behauptet, dass das jeder kann. Doch so „puppenleicht“



Die Kinder waren mit Begeisterung dabei!

ist es eben doch nicht, erst recht nicht, wenn man es ganz schnell erlernen soll. Denn wenn es ihm nicht gelingt, gibt es keine Geburtstagsgeschenke. Dabei schwirrt dem Raben bereits der Kopf von den vielen Ratschlägen seiner Freunde. Der Puppenspieler Mario Klimek zog die Kinder in seinen Bann. Mucksmäuschenstill verfolgten sie das Geschehen auf der Bühne oder brachten sich an den vorgesehenen Stellen genauso ein, wie es das geschickte Vorgehen des Theatermannes vorsah. Für das I-Tüpfelchen sorgte er zu guter Letzt, indem die be-

geisterten Kinder die Kulisse mit ihren Tierhandpuppen aus nächster Nähe betrachten und Fragen an ihn richten konnten.

Eine großartige Aufführung, die nicht nur die Kinderherzen berührte!

Besuch bei der Feuerwehr

Am 6. und 8. März besuchten jeweils eine Gruppe der Vorschulkinder die Freiwillige Feuerwehr.

Herr Geil, der stellvertretende Kommandant, und Herr Ramisch begrüßten uns und zeigten voller Stolz das neu- und umgebaute Feuerwehrhaus. Beeindruckt waren die Kinder von der Größe der Fahrzeughalle und der Menge an Fahrzeugen. Erst recht faszinierend war das Löschfahrzeug, mit dem wir auf dem Hof mit dem Wasserschlauch spritzen konnten. Wow! Da steckte gehörige Kraft dahinter! Und wir lernten noch weitere Fahrzeuge kennen, die beim Löschen zum Einsatz kommen.

Herr Geil und seine Mitstreiter nahmen sich sehr viel Zeit für uns und unsere Fragen. Dank ihrer uns entgegengebrachten Geduld und Freude erlebten wir einen spannenden Vormittag. Herzlichen Dank!

Margit Fünfgelder

Klarstellung: Beim Bericht über die Sprachförderung im letzten Gemeindebrief war nicht klar ersichtlich, dass diese von **Margit Fünfgelder** durchgeführt wird. Wir bitten um Entschuldigung!

SeniorInnen-Treff

In diesem Vierteljahr stehen die folgenden Aktionen auf unserem Programm:

Am **31. Mai 2017** führte uns unser Sommerausflug in das Hopfenmuseum nach Wolnzach (siehe auch Kurzbeschreibung rechts).

Am **5. Juli 2017** treffen sich die SeniorInnen um **14.30 Uhr** im Gemeindezentrum zu gemeinsamen Kaffee und Kuchen. Das Thema dieses Nachmittags wird noch bekannt gegeben.

Am **2. August 2017** haben "alte" und "neue" SeniorInnen Gelegenheit, bei unserem Sommerfest sich kennen zu lernen und auszutauschen. Wir treffen uns um **11.30 Uhr** im Garten des Gemeindezentrums zu Gegrilltem und später Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf viele (auch neue) Teilnehmer bei all unseren Unternehmungen!



Quelle: www.kirchberg-evangelisch.de

Das **Deutsche Hopfenmuseum** wurde 2005 eröffnet. In einem spektakulären Neubau in der symbolischen Form eines Hopfengartens ist die wohl größte Spezialsammlung der Welt zum Thema "Hopfen" untergebracht.



Wir begeben uns auf eine "Zeitreise" zu den wichtigsten Stationen der über 1.000-jährigen Kulturgeschichte des Hopfens. Wir erfahren, warum Hopfen so wichtig für den Menschen ist. Ein Landschaftsmodell entführt in die Zeit der Völkerwanderungen, als Hopfen noch eine wild wachsende Arzneipflanze war.

Die ältesten Urkunden zum Hopfenbau, das berühmte Bayerische Reinheitsgebot von 1516 und die pflanzenkundlichen Schriften der Hildegard von Bingen stehen im Zentrum der mittelalterlichen Hopfengeschichte.

In der Gegenwart erfolgte der Umbruch durch die Mechanisierung. Im Zentrum steht die Hopfenpflückmaschine, die größte und teuerste Agrarmaschine aller Zeiten.

Aus dem Erlös des Verkaufs der Frühlingskränze am Palmsonntag spendete der Frauenkreis **100 €** an das ASZ.

Veranstaltungen im Dekanat

Auf geht's zum Dekanatsgottesdienst!

Wir laden Sie alle herzlich ein zum **Dekanatsgottesdienst** im malerischen Park von Schloss Fraunberg am **Samstag, dem 8. Juli 2017 um 11 Uhr!**

Aus Anlass des Reformationsjubiläums predigt Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler über das zentrale Thema der Reformation:

„Die Freiheit eines Christenmenschen“. Bläserinnen und Bläser aus den Posaunenchor des Dekanats sind ebenso wieder mit von der Partie wie unsere Dekanatsjugend, die nach dem Gottesdienst Leberkäs, Würstl vom Grill, Brezn und kühle Getränke anbietet. Ein



© Klaus Leidorf; Luftaufnahme Schloß Fraunberg

gemütliches Mittagessen im Grünen für Groß und Klein. Der Dekanatsgottesdienst findet bei jedem Wetter statt. Von unserer Kirchengemeinde kann ein Fahrdienst organisiert werden, bei Bedarf bitte im Pfarramt (Tel. 089/3194959) melden.

Veranstaltungen im Dekanat Freising

29. Juni 2017 | 21.45 Uhr | Christi-Himmelfahrts-Kirche „Kirche.Macht.Mut“ **Mittsommernachtsgottesdienst** zu Themen der Reformation mit Sängerin Tanja Maria Froidl, Jazz-Pianist Norbert Huber und Pfr. Anne Lüters

01. Juli 2017 | 16.00 | Christi-Himmelfahrts-Kirche "Thesenanschlag - Reformation Reloaded" **Gottesdienst für Jugendliche**

14./15. Juli 2017 | 20.30 Uhr | Camerloher Gymnasium **Lutherspektakel** - Historisches Spiel, Tanz und Musik (mit Eintrittsgebühr)

Herzliche Einladung!



Klingende Kirche

Preise meine Seele den Ewigen

Gemeinsam mit dem Cantus P aus Puchheim hatten wir uns am 19.03.2017 auf Einladung von Pfarrerin Betina Heckner nach Aschau im Chiemgau aufgemacht. Chöre und Besucher genossen das Chor-Konzert mit christlicher und jüdischer Musik in der hübschen, stimmungsvollen Friedenskirche. Vor allem bei der doppelchörigen Motette von Bach „Ich lasse dich nicht, du segnest



Gemeinsames Konzert des Magdalenenchors und Cantus P

mich denn“ und dem liturgischen Psalm „Preise meine Seele“ von Lewandowski machte das Singen wegen der wunderbaren Akustik viel Freude.

Ein gelungener Konzertabend klang aus bei einem Abendessen im Aschauer Ratskeller. Und es gab das Versprechen von B. Heckner auf einen Gegenbesuch mit ihrem Chor in Eching. Ch. Pschierer / E. Blum

Der Magdalenenchor und der Cantus P aus Puchheim lädt Sie recht herzlich ein zu einer musikalischen Urlaubsreise im ASZ Eching. Wir freuen uns auf Ihr Kommen am **Sonntag, den 30. Juli 2017 um 16.00 Uhr.**

Chorausflug nach Niederaltaich



Im Garten des St. Ursula Hospiz

Singen und geselliges Beisammensein stand auf dem Programm. Freitag Abend und am Morgen des Samstag probten wir weltliche Lieder. Damit erfreuten wir am Samstag Nachmittag die Patienten und das Pflegepersonal des St. Ursula Hospiz, Niederaltaich. Unser schon bewährter Führer Herr Dr. Rehr zeigte uns anschließend Sehenswertes vom Ort bis zur Donau. Nach dem Abendessen und am Sonntagmorgen erlernten wir zwei neue Psalmgesänge von Lewandowski.

Magdalenenchor und Cantus P aus Puchheim verbrachten gemeinsam das Wochenende vom 05. bis 07. Mai 2017 in Niederaltaich.

Ein unterhaltsames und klingendes Chorwochenende fand beim gemeinsamen Mittagessen am Sonntag einen schönen Abschluss.

Ch. Pschierer

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Danziger Str. 17
85386 Eching
Homepage: www.Magdalenenkirche.de

Pfarrer Markus Krusche
Danziger Straße 17, 85386 Eching
Tel. 089/318 52298
Markus.Krusche@elkb.de

Sekretärin: Tatjana Maier-Teyka
Mo, Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Tel. 089/3194959 Fax: 089/379 29658
Pfarramt.Eching@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Gertrud Wucherpennig Tel. 089/3205720
guw.wucherpennig@arcor.de

Hilfreiche Telefonnummern und Adressen

Telefonseelsorge
0800 / 1110111 und 0800 / 1110222
(kostenlos)

Münchner Aids-Hilfe
Mo - Fr 19.00-21.30 Uhr
Tel. 089 / 19411

Notruf für Suchtgefährdete
Tel. 089 / 28 28 22

Sektenbeauftragter
Dr. M. Pöhlmann, Tel. 089 / 5595-610

Evangelisches Beratungszentrum
München, Tel. 089 / 59048-0

Diakonisches Werk Freising
Frau Drobnik, Tel. 08161 / 147079

Kirchenmusikerin

Astrid Sachs Tel. 089/32731751

Hausmeister

Peter Wilms Tel. 089/319 2889
Mobil: 0157/590 760 26

Kirchenpfleger

Bettina Noack Tel. 089/379 29994
Erwin Müller-Raab Tel. 089/319 4224

Kindertagesstätte Regenbogen

Goethestraße 73, 85386 Eching
Tel. 089/319 2924 Fax: 089/319 02930
Leitung: Verena Brugger
info@kita-regenbogen-eching.de

Bankverbindungen

Spenden: Freisinger Bank eG
IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36
Haushalt/Kirchgeld: Evangelische Bank
IBAN DE28 5206 0410 0001 4052 25

Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit (FOL) Freising
Tel. 08161 / 144857

Freisinger Tafel
Ausgabestelle Hallbergmoos
Frau Wilkowski, Tel. 0811 / 982 655

Frauenhilfe (für misshandelte Frauen und ihre Kinder)
Tel. 08161 / 912 12

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Eching, Untere Hauptstraße 12
Tel. 089 / 319 23 00

Alten- und Servicezentrum Eching
Tel. 089 / 327 14 20

Rückblick

Quittenbaum

In Kooperation mit den Echingen Fachbetrieben (EFB) veranstaltete die vhs Eching die „Echingen Aktionstage zur Nachhaltigkeit“.

Auch unsere Kirchengemeinde beteiligte sich daran und startete die Aktionstage am Sonntag, 26. März 2017, direkt nach dem ELFER Gottesdienst, mit dem Pflanzen eines Quittenbaums im Kirchgarten.



Glockenfahrt

Am 11. März 2017 besuchen KV-Vertreter vier unterschiedliche Kirchengeläute im Großraum München.

Begleitet wurden sie vom Glockensachverständigen Matthias Roth und Architekt Prof. Rüdiger Möller. Wenn ein erstes Gesamtbild vorliegt, wird Matthias Roth in einer Präsentation für die Gemeinde das Projekt vorstellen.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Ca. 50 Besucherinnen fanden sich am 03. März in der Magdalenenkirche zusammen. Hauptthema des Gottesdienstes war "Gerechtigkeit", das vor allem am Beispiel der Philippinen und der dortigen Probleme bearbeitet wurde. Im Anschluss beim "philippinischen" Imbiss - der allseits gelobt wurde - gab es noch ausreichend Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen.



Vi.S.d.P.: Pfarrer M. Krusche - Redaktionsteam: E. Blum, M. Böck, G. Edlinger, M. Krusche, C. Pschierer.
Fotos: Privat; Downloads aus GEMEINDEBRIEF Magazin für Öffentlichkeitsarbeit; S. 3: 465940_original_R_by_Moni Sertel_pixelio.de
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasserin/des Verfassers, nicht unbedingt die des Redaktionsteams, wieder.
Druck: Schwarz Reprodukt, Eching.
Alle veröffentlichten Daten sind nur zur internen Verwendung. Missbrauch ist untersagt.



Hallo Nachbarin, endlich Sommer!
Schönes Blütenkleid, steht Ihnen gut!
Ebenfalls.